



05 / 2022 Mai

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen

Umgestaltung der Nanz-Wiese verschoben

Die Container bleiben bestehen

Wo kann Nürtingen Flüchtlinge, wo Obdachlose unterbringen? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Sondersitzung des Nürtinger Gemeinderats am 13. April. Bei der Erörterung dieses Gesamtkomplexes ging es auch um die Container auf der Nanz-Wiese. Eigentlich hätten sie nach zweimaliger Verlängerung zum 1. Juli dieses Jahres abgebaut werden sollen. Doch nun werden sie voraussichtlich noch weitere drei Jahre stehen bleiben. Das gilt im Übrigen auch für andere Standorte in Nürtingen, die ebenfalls im Laufe dieses Jahres abgebaut werden sollten.

Damit sind die schönen Pläne, die letztes Jahr von Roßdorferinnen und Roßdorfern angestellt wurden, um die Nanz-Wiese zu einer kleinen Erholungs- und Spielinsel zu gestalten, hinfällig geworden (Wir berichteten im November-Heft letzten Jahres ausführlich darüber). Es wird also in ab-

sehbarer Zeit kein „Schwätzbänke“ und keinen „Springbrunnen“ geben.

In dem entsprechenden Beschlussantrag der Stadtverwaltung, die Nanz-Wiese betreffend, heißt es wörtlich:

„(...) 2. Aufgrund der sich abzeichnenden klassische Bedarfe in den Jahren 2022 und 2023 sind alle bestehenden Unterkünfte zu erhalten; daher wird die Verwaltung beauftragt: (...)

eine Verlängerung der Nutzungssituation der Container auf der Nanzwiese (40 Plätze) bis zur Fertigstellung einer Perspektivenlösung in adäquatem Umfang an anderer Stelle, mindestens jedoch für weitere drei Jahre zu erwirken. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Genehmigungen einzuholen. (...)

Als Gründe für die Verlängerung nennt die Verwaltung:

1) Wegfall zeitlich befristeter Objekte mit mehr als 100 Plätzen zum Jahresende 2022.

2) steigende Zuweisungszahlen des Landkreises (voraussichtlich 68 Geflüchtete)

3) eine weiterhin jährlich zu erwartende Einweisung von netto ca. 50 Personen pro Jahr

4) die Einschätzung der Verwaltung, dass ausgelöst durch die Verwerfungen der Coronakrise und deren Kostenentwicklungen der Wohnungsmarkt in Nürtingen weiter angespannt bleiben wird.

Weiter heißt es:

„Kurzfristig gesehen kann aufgrund des sich für 2022 und 2023 abzeichnenden Bedarfs an Unterbringungsmöglichkeiten für von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen und Geflüchtete (ohne Ukraine-Geflüchtete) auf keine der befristeten und 2022 auslaufenden Unterkünfte verzichtet werden (Nanzwiese, Schlosserstraße, Marbachweg 99).“

Der Roßdorfer Bürgerausschuss (BAR) hat sich im Vorfeld der Gemeinderatssitzung ausführlich mit der Sachlage beschäftigt und einen eigenen Antrag eingebracht, um gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung nach Lösungen zu suchen. Sprecher aller Fraktionen bewerteten diesen Antrag sehr positiv, weil er nicht auf Konfrontation aus sei, sondern zu einer konstruktiven, praxisnahen Lösung beitrage (siehe Seite 2).

Der Nürtinger Gemeinderat wird am 3. Mai über die Anträge der Verwaltung abstimmen. Es gilt jedoch als sicher, dass sie so beschlossen werden.



Sonnenuntergang am Teich

Foto: Reinhold Schob, aufgenommen Ende März dieses Jahres



Bürgerausschuss Roßdorf berichtet

Stellungnahme des BAR zur Nanz-Wiese: **Flüchtlingen helfen**

Verurteilung der bisherigen Vorgehensweise der Stadtverwaltung

Die Roßdorfer Bürgerschaft verurteilt die Vorgehensweise der Nürtinger Stadtverwaltung im gesamten bisherigen Verfahren der Containerunterbringung im Roßdorf auf das Schärfste.

2016 wurde unter 011/2016/GWN

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 4. Jahrgang.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen Auflage: 2000

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:
BIC: GENODES1NUE
DE66 6129 0120 0544 5440 30

Titelseite rechts oben:

Unser Roßdorf ist bunt - was die Menschen angeht, und was die Blumen betrifft.. Das zeigt sich ganz besonders im Frühjahr. Deshalb lassen wir auf den Seiten 8-9 das Roßdorf aufblühen. Auf der Titelseite ist eine Bergenie zu sehen.

ein Projekt- und Baubeschluss Wohncontainer, befristet auf 3 Jahre, gefasst. Unter 060/2018/GR wurden Alternativstandorte im Roßdorf diskutiert. Bereits bei der Verlängerung im Jahr 2020, Beschluß 008/2020/KA für den Weiterbetrieb der Wohncontainer bis Juni 2022, war der Verwaltung klar, daß innerhalb dieser 2 Jahre kein adäquater Wohnraum geschaffen werden kann, vor allem wurde nicht nur den Roßdorfer Bürgern, sondern auch dem Gemeinderat verschwiegen, dass eine Baugenehmigung bis 2025 vorliegt. Hier wurde mit viel Kalkül gearbeitet.

Aber das ist Vergangenheit. Wir Roßdorfer blicken in die Gegenwart und in die Zukunft und begrüßen ausdrücklich in diesem nun anlaufenden Prozess die frühe Einbindung der Bürgerschaft und gehen davon aus, daß die weitere Vorgehensweise eng mit der Stadtgesellschaft diskutiert wird.

Darstellung der Situation im Roßdorf

Das Roßdorf war von Anbeginn in den 1960-er Jahren ein Ort der Integration. Vollkommen unverständlich ist uns Roßdorfern, warum von allen Seiten immer wieder versucht wird, dies zu negieren. Zu keiner Zeit gab es bei uns im Quartier erwähnenswerte politische, ethnische, soziale Zwischenfälle. Warum nun schon wieder im Vorfeld Diskussionen angefacht werden, es würde Reibung zwischen Spätaussiedlern sowie deren Nachkommen und Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, geben, ist für

uns nicht verständlich, auch mögliche Einzelfälle sind uns nicht bekannt.

Unser Angebot

Der Roßdorfer Bürgerausschuss sieht die Notwendigkeit, Flüchtlingen uneingeschränkt zu helfen, egal woher sie kommen. Wir alle konnten uns vor kurzem nicht vorstellen, einen Angriffskrieg in Europa erleben zu müssen, Krieg in Europa kennen die meisten von uns nur noch aus Erzählungen.

**Wir bieten daher an:
Sozialer Frieden und Infrastruktur im Roßdorf für geflüchtete Frauen, Kinder und Familien aus der Ukraine in unserem Containerdorf.**

Im Moment sind von den 40 vorhandenen Plätze 23 Plätze belegt. Aus nachvollziehbaren Gründen können die jungen Männer, die jetzt in den Containern sind, nicht mit Frauen und Kindern in einer gemeinsamen Unterkunft leben. Daher wäre zu prüfen, die 23 Plätze frei zu machen und die gesamte Unterkunft mit 40 Flüchtlingen aus der Ukraine zu belegen.

Den geflüchteten Frauen und Kindern könnten wir im Roßdorf eine für Nürtingen einmalige Infrastruktur anbieten. Kindergärten, Schule, Kirche, Sportverein, Gemeinschaftshaus, Kinder- und Jugendclub, Ladengeschäfte und Gesundheitsversorgung, die alle fußläufig zu erreichen sind. Sprachbarrieren wären minimiert, da viele ukrainische Bürger die russische Sprache sprechen oder verstehen, einige Deutsch und viele Englisch reden. Sprachen, die im Roßdorf Alltag sind.

Geflüchtete könnten sich auch aktiv in die Sozialarbeit und Kinderbetreuung einbringen, entsprechende „Fachkräfte“ könnten quasi angeworben werden, um dann in und für ihre eigene Community aktiv zu werden. Hier ist an Erziehende und Lehrende gedacht, die so in einer Zweitnutzung der Schule am Nachmittag ihre Landsleute unterrichten, oder denen die vorhandenen Räumlichkeiten in Schule und

So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 - Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de - Instagram: bar_nuertingen
- Facebook: www.tinyurl.com/barNuertingen



Gemeinschaftshaus zur Verfügung gestellt werden. Unterstützt werden könnte diese Arbeit von Freiwilligen aus dem Roßdorf, die zahlreich bereit sind, sich einzubringen. Diese einmalige Gelegenheit wird sich, so schnell umsetzbar, nirgendwo im Stadtgebiet finden.

Standortpotentiale - Unterkünfte für Geflüchtete

Wir sprechen eine Einladung an Frau Eisele, Herrn Schwartz und Herrn Schultheiß zur Besichtigung der Perspektivflächen aus, das Roßdorf ist ein Bergdorf und nicht auf einer Scheibe gebaut.

Diese Stellungnahme wurde vom gesamten Bürgerausschuss Roßdorf einstimmig bei einer Enthaltung verfasst.

Nürtingen, 7. April 2022
Dieter Harlos

Weitere Berichte vom Bürgerausschuss auf Seite 15



Unterbringung in der Liebermannstraße 4 Flüchtlinge aus 5 Ländern leben zusammen

Aktuell ist die Unterkunft in der Liebermannstraße bis auf einzelne Plätze wieder voll belegt. Während der Pan-

demie wurden nicht alle Plätze belegt um so auch die Kontaktbeschränkungen in den Unterkünften umzusetzen. Diese Plätze wurden nun nachbelegt. Die in der Unterkunft aktuell vertretenen Nationalitäten sind: Gambia, Äthiopien, Eritrea, Nigeria und Syrien

Die Beratung durch das Integrationsmanagement in der Brunensteige, sowie die aufsuchende Beratung der EVA werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern gerne angenommen. Oftmals geht es hier in der Beratung um Vermittlungen an unterschiedliche Behörden. Dazu kommen auch Themen, wie Arbeitsvermittlung, Schulden etc. Durch die Unterstützung der Beratung, konnte erst kürzlich einer der Bewohner erfolgreich in ein Arbeitsverhältnis vermittelt werden.

Meinungsverschiedenheiten oder Unstimmigkeiten gehören zum alltäglichen Miteinander von Menschen in jeder Wohneinheit mit mehr als einer Partei und werden aber manchmal auch unter Einbeziehung der Mitarbeitenden aus der Beratung im Gespräch geklärt.

N. Karim, Leiterin der Abteilung für Integration, Sozialen Dienst und Bürgerbeteiligung der Stadt Nürtingen

Roßdorf-Lädle

Jetzt **NEU** im Sortiment!

KÄSE-KEES
FEINKOST

leckere **Käsespezialitäten**

Angriff war ein Schock

Dass sie einmal als Flüchtlinge in Deutschland, in Nürtingen, im Roßdorf sein würden – das hätten sie noch Mitte Februar für unmöglich gehalten: Katja S. und ihr 11jähriger Sohn. Unmöglich, weil sie und die meisten ihrer Landsleute nicht daran geglaubt hatten, dass Putin seine Drohungen wahr machen und in die Ukraine einmarschieren würde. Dass er eine Drohkulisse aufgebaut hat, dass er Druck ausüben würde, das kannten sie eigentlich schon seit 2014. Aber dass er wirklich den Befehl zum Angriff geben würde – das war „ein Schock“ für sie. Und auf die Frage, welches Ziel Putin wohl mit dem Angriff verfolge, sagt sie: „Er will die ganze Ukraine. So, wie es zur Zeit der Sowjetunion war.“

Katja ist nun schon bald sechs Wochen hier, hat Unterschlupf gefunden im Roßdorf bei einer Familie, die, um Platz zu machen, etwas enger

zusammengerückt ist. „Es ist schon paradox“, sagt sie, „bislang waren die Deutschen die Bösen, noch vom Zweiten Weltkrieg her, und nun sind die die Guten.“

Mit der Verständigung ist es etwas schwierig, Versuche mittels Googles Übersetzer gelingen mehr oder weniger, geben öfters Anlass zum Lachen, wenn etwas ganz Verrücktes dabei herauskommt. Aber es ist ja nicht schwierig, im Roßdorf Menschen zu finden, die noch Russisch sprechen, und die gerne behilflich sind. So sitzen wir denn auch des Abends zusammen auf der Terrasse. Und Katja erzählt bereitwillig ihre Geschichte.

Sie wohnte in Podalsk, einer Stadt ca. 250 Kilometer westlich von Odessa, die mit rund 40 000 Einwohnern so groß wie Nürtingen ist. Sie ist gelernte Buchhalterin, ihr Mann war Großhändlerkaufmann, doch da dieser Beruf zur Zeit nicht gefragt ist, versucht er sich mit Gelegenheitsaufträgen über Wasser zu halten. Er muss, zumindest noch, nicht zum Militär, die Männer dort kämpfen freiwillig, und er hatte

auch keine militärische Ausbildung erhalten. Doch ausreisen darf er nicht, und für seine Frau war es wichtig, dass ihr Sohn nicht Krieg und Bombardierungen erleben muss. Wenn es auch in ihrer Stadt bislang keine Angriffe der russischen Armee gab.

Aber da war dennoch die Angst, und in ihrer Hochhauswohnung fühlten sie sich nicht sicher. Nicht weit von ihrer Stadt entfernt befindet sich das größte Atomkraftwerk der Ukraine, in Saporischschja im Südosten. Und sie fürchten, dass es bombardiert und die ganze Gegend atomar verseucht werden könnte.

So beschlossen sie, ihr Land zu verlassen und sich auf sicheren Boden zu begeben. Aber wie? Zuerst war geplant,

mit dem Zug Richtung Polen zu fahren, doch der war überfüllt. Schließlich konnte ein Auto organisiert werden, das brachte sie an die Gren-

ze nach Moldawien. Dort kamen sie zunächst bei Bekannten unter, bis genügend Leute beisammen waren, um mit einem Sprinter nach Köngen zu fahren. Auch dort hatten sie Bekannte, die sie zunächst aufnahmen, bis sie hier im Roßdorf unterkamen. Vermitt-

„Bislang waren die Deutschen die Bösen, jetzt sind sie die Guten.“

telt hatte die Adresse eine Familie aus Neuffen, die auch die Hilfsgüteraktion (wir berichteten im letzten Heft darüber) für die Menschen in der Ukraine organisiert hatte.

Nun müssen sie sich hier zurechtfinden. Katja S. sucht eine Stelle als Haushaltshilfe oder Putzfrau, um sich eigenes Geld zu verdienen. Ihr Sohn hat Fernunterricht, denn die Schule in seiner Heimatstadt funktioniert noch, die Lehrer/innen dort sitzen vor ihrem Laptop, und via Internet können sie Verbindung mit den geflüchteten Kindern aufnehmen. So ist er große Teile des Tages beschäftigt, hat Unterricht, macht Hausaufgaben, und so ist der Tag für ihn strukturiert. Das geht auch deshalb so gut, weil die Ukraine, was Digitalisierung angeht, zu den fortschrittlichsten Ländern gehört. Deutschland kann sich davon ein Stück abschneiden.

Per Smartphone kann sich die Familie jeden Tag zusammenschalten, wenigstens bleibt so der Kontakt bestehen. So „normal wie möglich“ versuchen sie, ihren Alltag hier zu gestalten. Vor allem auch wegen ihrem Sohn. Aber die Sehnsucht nach der Heimat ist groß. „Ich will nicht vor meinem Sohn weinen“, sagt sie, und ihre Augen werden feucht. Und natürlich hofft sie, dass der Krieg bald zu Ende ist und die russischen Truppen das Land verlassen haben.

wow

(Name geändert)

Noch rechtzeitig geflohen

Sie hatten noch Glück im Unglück: Die Familie Redkin konnte rechtzeitig Mariupol verlassen, die Stadt, die inzwischen von der russischen Armee nahezu vollständig zerstört wurde.

Zunächst hatten sie gehofft, dass sich die Lage normalisiert, dass sie bleiben können. Aber Anfang März wurden die Angriffe immer heftiger, und sie wurden aufgefordert, rechtzeitig die Stadt zu verlassen, solange es noch möglich sei.

Es war gar nicht einfach, ein Auto zu organisieren, aber schließlich klappte es. Ihnen und einigen anderen Familien gelang es, aus der Stadt herauszukommen. Sicherheitshalber hatten sie

die Autos mit weißen Fahnen markiert und „Kinder“ darauf geschrieben, damit sie nicht bombardiert werden.

Auf ihrer Fahrt zur Grenze kamen sie durch viele mit Flüchtlingen überfüllte Dörfer und Städte. So fuhren sie weiter nach Deutschland.

Weil eine Cousine von Liudmyla in Nürtingen wohnt, war ihr Ziel klar. Nach zehn Tagen auf der Flucht kamen sie hier an und wohnen zunächst auf engstem Raum zu siebt in einer Drei-Zimmer-Wohnung. Sie hoffen, bald eine eigene Wohnung zu finden, auch bald einen Beruf, damit sie auf eigenen Beinen stehen können.

In ihrer Heimat war Yuril Redkin als

Flüchtlinge aus der Ukraine im Roßdorf

Ingenieur für Automatisierungstechnik tätig, seine Frau als Schulsozialarbeiterin.

An eine baldige Rückkehr in ihre Heimat glauben sie derzeit nicht. Sie wollen hier in Deutschland Fuß fassen – und zunächst Deutsch lernen. Denn ohne Sprachkenntnisse ist es fast unmöglich, eine Arbeitsstelle zu finden.

WOW

(Quelle: Nürtinger Zeitung vom 8. April 2022. - In der nächsten Ausgabe wird *roßdorf-jetzt!* ausführlicher über die Familie berichten.)

Wohnung angemietet

Der ersten offiziell erfassten ukrainische Familie wurde eine von der Stadt Nürtingen angemietete Wohnung am Dürerplatz 4 vermittelt. BAR-Vorsitzender und Stadtrat Dieter Harlos ist der Pate der Familie und begleitete sie auf den ersten Behördengängen.

Einem Spendenaufruf des BAR nach Möbeln und Haushaltsgegenständen folgten viele Mitmenschen aus dem Roßdorf, aus Nürtingen und der Umgebung. So konnte in kürzester Zeit die Wohnung mit dem Notwendigsten ausgestattet werden. Vielen Dank auch an die russischsprachigen BAR-Mitglieder und Mitbewohner im Dürerplatz 4 für die Hilfe bei Übersetzungen und Alltagsfragen.

Wir rufen alle Roßdorfer Mitmenschen auf, auch den noch kommenden Neubürgern so gut wie möglich zu helfen. Auch kleine Hilfen können Großes bewirken.

D.H.

Für Ukraine-Helfer/Hilfesuchende

Der BAR öffnet das Foyer im Gemeinschaftshaus Roßdorf immer dienstags von 15 bis 17 Uhr als Treff für Hilfesuchende und Helfende.

Lisa Bauer und andere BAR-Mitglieder stehen in dieser Zeit mit russisch/deutscher Sprache zur Verfügung. Alle sind willkommen.



Familie Artiukh: Die Eltern mit ihren 2 Jungs und der Mutter des Mannes.

Schmierereien auf Hauswand

Immer wieder verunstalten wilde Schmierereien Gebäude, Container oder sonstige Behältnisse. Das ist äußerst ärgerlich, besonders aber dann, wenn sie kriegsverherrlichende Aussagen enthalten. Das „Z“ steht im Russischen für „eine Aufgabe ausführen“, in der gegenwärtigen Kriegssituation hat es die Bedeutung von „Za Rodino! Za Putina“ angenommen - für Putin und fürs Vaterland.

Der rechte Teil soll einen halben Dreizack darstellen. Der Dreizack, auch als stilisierter Jagdfalke gesehen, ist ein Symbol auf der ukrainischen Flagge: gelb auf blauem Hintergrund. Da der Dreizack (im Ukrainischen auch Trysub genannt) nur zur Hälfte abgebildet ist, könnten diese Zeichen auf der Hauswand bedeuten, dass die Ukraine „halbiert“, also ein Teil abgetrennt und Russland zugeschlagen werden soll. Ein weiteres Zeichen in diesem Krieg ist das „V“, es steht für „Vper-

jod“ und bedeutet „Vorwärts“. „Mittlerweile“, schreibt Wladimir Sorokin in der „Süddeutschen Zeitung“ vom 23./24. April 2022, „hat das Z das V aus dem Feld geschlagen und ist zum alleinigen Symbol dieses wahnwitzigen Krieges geworden.“ Es werde in Russland an die Fassaden öffentlicher Gebäude gehängt, Schulkinder müssten auf dem Schulhof in Z-Formation antreten, und das Z prange auf T-Shirts, Plakaten, Autokennzeichen - und auf russischen Panzern.

WOW



BAR ruft zum STADTRADELN auf

Roßdorf strampelt fürs Klima

Auch in diesem Jahr findet das STADTRADELN 2022 vom 20. Juni bis 10. Juli statt und die Radlerfreunde Roßdorf sind erneut dabei und dies bereits zum 6. Mal.

Der Roßdorfer Bürgerausschuss (BAR) lädt daher alle Roßdorferinnen und Roßdorfer zum



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

diesjährigen Stadtradeln der Stadt Nürtingen ein.

Die Radlerfreunde Roßdorf würden sich über zahlreiche Mitradlerinnen und Mitradler sehr freuen.

Das STADTRADELN ist eine internationale Kampagne vom Klimabündnis bei dem sich über 1000 Städte und Kommunen beteiligen. Diese Aktion soll Menschen dazu anregen durch

das Radeln die eigene Gesundheit zu unterstützen und für ein besseres Klima zu sorgen.

Beim STADTRADELN geht es darum, möglichst viele Kilometer für sich, das jeweilige Team und für die Stadt Nürtingen mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Dabei ist es egal, ob man eine Strecke zum Arbeitsplatz, in der Freizeit, im Urlaub oder weiteren Alltag zurücklegt. 21 Tage – jeder Kilometer zählt.

Langfristiges Ziel ist, dass nach dem Stadtradeln das Fahrrad weiter genutzt wird und vielleicht der ein oder andere dauerhaft zumindest bei kurzen Strecken vom Auto aufs Rad umsteigt.

Um alle Teilnehmer noch zusätzlich zur Teilnahme zu motivieren, wird die Stadt Nürtingen die fleißigsten Radlerinnen und Radler im Rahmen des beliebten Aktionstags „Mobil ohne Auto“ am 18. September in den unterschiedlichen Kategorien ehren.

Alle, die bei mitmachen wollen, können sich ab sofort unter dem nachfolgenden Link registrieren:

Login unter:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=8318

Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite <https://www.stadtradeln.de/nuertingen> oder beim Teamkapitän und BAR-Mitglied Armin Rieger, ari26@web.de



„Tatzelwurm“ produziert Wärmeenergie

Schon seit 1994 kann man auf den Dächern des Tatzelwurms (Rembrandtstraße 21-27 und Grünwaldstraße 51-59) eine große Solaranlage sehen. Sie wurde damals von der Fa. Pro-Solar gebaut und dient zur Unterstützung der Warmwasserbereitung.

Die Anlage wurde im Zuge der Umwandlungen der ehemaligen Sozialwohnungen zu Eigentumswohnungen installiert. Damit beschränkten die Eigentümer neue Wege, denn in der damaligen Zeit war eine solche Anlage noch ungewöhnlich. Aber sie

war ein Schritt in die Zukunft und hat sich bezahlt gemacht. Bei der Inbetriebnahme



war sogar der damalige baden-württembergische Umweltminister Harald B. Schäfer (SPD) anwesend.

Die hauseigene Thermosolaranlage für die 142 Wohneinheiten, die der „Tatzelwurm“ beherbergt, hat insgesamt 184 m² Kollektorfläche, die auf mehrere Felder verteilt ist. Der solare Deckungsanteil über die letzten Jahre lag bei ca. 15 – 20 % des Wärmebedarfs für die Warmwasserbereitung (im Jahresdurchschnitt).

WOW



Fahrrad: Pedelec

„E-Bike“ Victoria e Trekking
7.4 blau Federgabel 5R
Bosch-Active-Antrieb FL 36V 500 WH
Neupreis 2.500€ VP 950€
Telefon 07022/42832



Markise

MHZ-Kassetten-Gelenkarmmarkise
mit Kurbelantrieb (nicht elektrisch)
Länge 385 cm / Ausladung 250 cm
für Wandmontage
Verkaufspreis € 40,00 Ende Mai
2022 abzugeben.
Tel. 07022-44278

**Kostenloser
Corona-Schnelltest**

Fam. Beermann
Lenbachstraße 2



**ROSSDORF
TESTZENTRUM**

Terminvergabe online
www.rossdorf-testzentrum.de
oder Telefon:
0177 - 295 7226

rj-Kleinanzeigen

roßdorf-jetzt! möchte sich weiterentwickeln zur Plattform zum Tausch oder Verkauf von Gütern aller Art. Sozusagen ein Ebay im Kleinen, nämlich auf das Roßdorf beschränkt.

Sicher haben auch Sie Sachen, die Sie loswerden wollen - und vielleicht findet sich ja im Roßdorf jemand, der darauf wartet.

rj-Kleinanzeigen sind kostenlos, auch mit kleinem Bild und bis zu 7 Zeilen Text. **Machen Sie mit!**

Corona-Lockerungen in der Schule: Endlich wieder Rallye

Durch die Lockerungen in der Corona-verordnung war es der Roßdorfschule in diesem Schuljahr endlich möglich, einen gemeinsamen Ausflug mit allen Klassen zu machen. Und so konnten wir am Dienstag, den 12. April unsere erste Osterrallye starten. Jede Klassenstufe folgte ihrer eigenen Hinweiskarte. Auf dem Weg mussten verschiedene Rätsel gelöst (z.B. „Wer hört alles und sagt nie etwas?“) oder sportliche Aufgaben gemeistert werden. Das gemeinsame Ziel war der Grillplatz im Roßdorf, auf dem uns schon einige Eltern mit Lagerfeuer und gegrillten Würstchen erwarteten. Nach vielen gegrillten Würstchen und

Marshmallows fanden wir uns alle wieder an der Schule ein und konnten die Kinder in die Osterferien verabschieden.

An dieser Stelle möchten wir uns noch mal herzlich bei den vielen Helfern und Helferinnen bedanken, ohne die die Osterrallye nicht möglich gewesen wäre.

Ein besonderer Dank gilt auch der Metzgerei Zänglein in Oberensingen, die uns die Würstchen und Brötchen zum „Spezialpreis“ zur Verfügung gestellt hat.

Wir freuen uns auf eine Wiederholung!“

S.H.



Unser Roßdorf im Internet: www.rossdorf-nt.de



Unser Roßdorf ...



Im Frühling erblüht das Roßdorf in den schönsten, buntesten Farben. Aber nicht nur die Blumen sind bunt, sondern auch die Menschen im Roßdorf. Und alle brauchen ihren Platz und wollen friedlich miteinander leben.

Fotos von Irmgard Schwend und Wolfgang Wetzel





... ist bunt



Der Eisvogel, seltener Gast am Waldsee

Wie die Bauchfedern glutrot wurden

Mitte März habe ich ihn dieses Jahr zum ersten Mal wieder am Waldsee gesehen, den Eisvogel. Seitdem halte ich regelmäßig nach ihm Ausschau. Aber es ist gar nicht so leicht, ihn auf einem seiner Ansitzäste zu entdecken. Denn dort ist er trotz seiner schillernden Farben eigentlich ganz gut getarnt. Seine Unterseite und seine Wangenflecken sind orange-braun und das ist, wenn der Vogel auf einem Ast sitzt, gar nicht so auffällig.

Der Vogel hat einen kompakten Körper und ist 17 – 19,5 cm lang. Auffällig sind sein großer Kopf mit dem langen, kräftigen Schnabel und der kurze Schwanz. Erkennen kann man den Eisvogel aber gut, wenn im Vorbeiflug die Federn seiner Flügel aufblitzen. Dann erst zeigt sich sein blaugrünes, von azurblauen Streifen und Tupfen durchsetztes Gefieder in seiner vollen Schönheit.

Diese exotische Gefiederfärbung macht den Eisvogel zum Star in unserer heimischen Vogelwelt. Spektakulär ist auch sein Fischfang. Mit dem Kopf voraus stürzt er sich ins Wasser und taucht bis zu einem Meter tief. Damit sein Stoßtauchen erfolgreich ist, sollte das Wasser klar sein.

Im Trüben fischt der Eisvogel nicht so gern. Leider ist bei uns im Waldsee das Wasser oft getrübt. Vielleicht sind es auch die Wasserinsekten oder die Kaulquappen, die ihn anlocken. Auch sie stehen auf seinem Speiseplan.

Genügend geeignete Ansitze findet er am Waldsee. Besonders liebt er abgestorbene Äste, die über das Gewässer ragen.

Der Eisvogel benötigt aber auch Steilhänge. Dort kann er bis zu 90 cm lange Brutröhren anlegen. Der kleine Vogel hackt und gräbt die Röhren unter vollem Körpereinsatz aus. Hier wird der Schnabel zum wichtigen Werkzeug. Mit seinen Füßen und mit dem

kurzen Schwanz schafft er die Erde aus der Höhle.

Frühestens Anfang März legt das Weibchen 6 bis 7 Eier. Eisvögel sind Höhlenbrüter und die Jungen wachsen im Finstern auf. 18 bis 23 Tage brüten beide Eltern und versorgen die Brut dann noch 23 bis 27 Tage.

Eisvögel haben eine hohe Sterblichkeitsrate. Ungefähr 80 % des Nachwuchses überlebt das erste Lebensjahr nicht. Auch die Altvögel sind vielen Gefahren ausgesetzt und nur wenige erreichen ein Alter von drei Jahren. Vor allem Frostwinter und Hochwasser sorgen für starke Bestandsschwankungen.

Die hohe Sterblichkeit versuchen die Eisvögel mit einer hohen Reproduktionsrate auszugleichen. Deshalb haben sie mehrere Bruten im Jahr. Zweit- und Drittbruten erfolgen oft als „Schachtelbrut“. Ein Eisvogelpaar versorgt dann arbeitsteilig zwei Bruten gleichzeitig. Während das Weibchen in einer anderen Bruthöhle auf der Brut Nummer 3 sitzt, ist das Männchen eifrig mit dem Füttern der vorigen Brut beschäftigt.

In Deutschland ist der Eisvogel Standvogel oder Teilzieher. Vor allem die

Männchen harren auch im Winter in ihrem Revier aus und verlassen es nur für kurze Zeit, wenn alles zugefroren ist.

Der Eisvogel hat die Phantasie der Menschen seit jeher beschäftigt. Eine französische Sage erzählt wie der Eisvogel zu seinen Farben kam. Nach der Sage war der Eisvogel ursprünglich grau, und so kam er auch auf die Arche Noah. Noah schickte den kleinen Vogel aus, um nach Land zu suchen. Da er in einen schweren Sturm kam, musste er hoch in den Himmel fliegen, um nicht von den Wellen verschlungen zu werden. Hierbei färbte das Himmelblau auf seine Federn ab. Der Eisvogel stieg immer höher und sah die Sonne unter sich aufgehen. Von der Hitze fingen seine Bauchfedern Feuer und wurden glutrot. Die Arche Noah konnte er nicht finden und deshalb streift er immer noch mit durchdringendem Ruf die Flüsse entlang. Nun wünsche ich Ihnen, dass sie möglichst oft den kleinen, bunten Vogel bei seinen Streifzügen entdecken. Er ist schon seit vielen Jahren immer wieder am Waldsee unterwegs. Ihn dabei zu entdecken, ist aber eine Glückssache.

Hildegard Heer

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Diakonie
Diakoniestation
Nürtingen

Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0

Eine neue Spielekiste für den Jugendtreff Roßdorf

Der Jugendtreff Roßdorf hat nun eine neue Spielekiste mit vielen neuen Spielgeräten und Spielzeugen für drinnen und draußen. Die neuen Spielsachen wurden mit 300 Euro von der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen unterstützt. Die Aufbewahrungsbox wurde von der Roßdorfschule gespendet.

Am 29.04.2022 haben wir im Kinderclub dann die Spielekiste offiziell eingeweiht und draußen bei gutem Wetter so gut wie alle Spielsachen ausgepackt und ausprobiert. Wir haben gemeinsam mit den Kindern Wikingerschach, Boggia und Federball gespielt, mit den neuen Kreiden gemalt, den Luftpfeifer und den Bumerang durch die Gegend geworfen, Seil gesprungen und die Hula-Hoop-Reifen ausprobiert. Auf unserem Instagram-Account haben wir dazu bereits einen Beitrag mit einigen Bildern veröffentlicht.

Ein großer Dank von unserer Seite gilt hierbei dem Kinderbeirat der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen, sowie der Roßdorfschule zur kostenlosen Bereitstellung einer großen Box. Wir



sind dankbar, dass wir nun durch die finanzielle Unterstützung für die Spielekiste auch in Zukunft jede Menge großartige Spielsachen für drinnen und draußen haben. Wer Lust hat die

neuen Spielsachen auszuprobieren kann gerne während der regulären Öffnungszeiten im Kinderclub vorbeischauen.
B. Daum

HZ KSR

Spaziergängern im Kirchert-Wald ist es schnell aufgefallen: Neue gelbe Pfosten markieren die Gasleitung, die schon längere Zeit im Boden liegt. In bestimmten Zeitabständen würden diese Leitungen und ihre Kennzeichnungen kontrolliert und gegebenenfalls erneuert, erfahren wir bei der Firma terranets, die dafür zuständig ist. Die Pfosten dienen auch als Warnhinweis, falls an diesen Stellen Grabungen durchgeführt werden müssen. Die weiteren Angaben auf den

kleinen Schildern sind leicht zu entschlüsseln: „DN 50“ bedeutet 50 Millimeter Durchmesser der Leitung, HZ heißt Hinweiszeichen und KSR Kabelschutzrohr. Wer hätte das gedacht! wow

„Kostenloser Dünger“: Aprilscherz

Der Saharastaub hat die Gehirne der Roßdorfer/innen nicht vernebelt: Dass viele „fleißige Roßdorfer Kinder“ den wertvollen Staub eingesammelt hätten und man ihn am 1. April im Roßdorf-Lädle abholen könnte - das glaubten nur zwei von ihnen, wie der stellvertretende Ladenleiter, Denis Siemens, berichtete. Sie mögen es uns verzeihen, sie an der Nase herumgeführt zu haben.

Der Saharastaub ist tatsächlich ein wirksames Düngemittel. Der Staub ist nährstoffreich und dient vor allem in Südamerika, wohin der Saharastaub regelmäßig durch die entsprechenden Windströmungen verfrachtet wird, als Dünger - etwa für die Regenwälder des Amazonas. Aber auch Spaniens Böden profitieren spürbar vom Calcium und Magnesium aus der Wüste.



Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste;

Jeweils 9.30 Uhr:
So 1.5. mit Taufe (Kook),
So 8.5. (Frank),
Sa 14.5., 18 Uhr Konfirmandenabend-
mahl (Kook),
So 15.5., 10 Uhr Konfirmation (Kook),
So 22.5. (Langeneck),
Do 26.5., 11 Uhr Himmelfahrts-Got-
tesdienst im Grünen auf dem Ersberg
(Bosler),
So 29.5.(Frank)

Kirchengemeinderatssitzung

Di 10. Mai, 19:00

Ökumenische Termine

Ökumenischer Seniorenclub Roßdorf

17. Mai: „Frühling“
14.30- 16.30 im Stephanushaus
Roßdorf

„Wenn Sie den Ökumenischen
Seniorenclub kennenlernen
wollen, besuchen Sie doch unsere
Veranstaltungen. Wir sind keine
geschlossene Gruppe und würden
uns über Ihren Besuch freuen.“
Walter Penka
Bitte beachten Sie die Corona-
Regeln.
Ursula Penka, Tel. 42 920

Ökumenischer Mittagstisch

Wir laden wieder herzlich ein zu ei-
nem gemeinsamen Essen jeweils am
1. und 3. Mittwoch eines Monats. Mit
5 Euro sind Sie dabei!

4. und 18. Mai

Wenn Sie sich noch nicht in die Liste
eingetragen haben, melden Sie sich
am Montag davor an, und zwar bei
Angelika Rieger, Tel. 32240.

Das Mittagstisch-Team

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

01.05.2022	10:30	Nürtingen
St. Johannes Evangelist	Eucharistie	
- gemeinsamer Gottesdienst		
01.05.2022	19:00	St. Johannes
Evangelist	Feierliche Maian-	
dacht, mitgestaltet vom Kirchenchor		
03.05.2022	18:30	Roßdorf St.
Stephanus	Eucharistie	
05.05.2022	18:30	St. Johannes
Evangelist	Maiandacht	
05.05.2022	19:15	Ersberg,
Nürtingen	Andacht auf dem	
Ersberg, Nürtingen		
06.05.2022	18:30	St. Johannes
Evangelist	Eucharistie zum Mit-	
arbeiterfest		
07.05.2022	18:30	Roßdorf St.
Stephanus	Eucharistie, mitge-	
staltet vom Ökumenischen Chor		
08.05.2022	17:00	Nürtingen
Gemeindehaus St. Johannes		
Frauenliturgie - Katholischer Deut-		
scher Frauenbund		
10.05.2022	18:30	Roßdorf St.
Stephanus	Eucharistie	
12.05.2022	18:30	St. Johannes
Evangelist	Maiandacht	
12.05.2022	19:15	Andacht auf
dem Ersberg, Nürtingen		
15.05.2022	09:00	Roßdorf St.
Stephanus	Eucharistie	
17.05.2022	18:30	Roßdorf St.
Stephanus	Eucharistie	
19.05.2022	18:30	Nürtingen
St. Johannes Evangelist	Maiandacht	
19.05.2022	19:15	Andacht auf
dem Ersberg, Nürtingen		
20.05.2022	18:30	Nürtingen
St. Johannes Evangelist	Eucharistie	
mit Segnung der Ehejubilare		
21.05.2022	17:00	Nürtingen
St. Johannes Evangelist	Versöh-	
nungsweg der Erstkommunionkinder		
22.05.2022	10:30	Evangelische
Stadtkirche St. Laurentius		
Ökumenischer Gottesdienst zum		
Maientag		
22.05.2022	10:30	Roßdorf St.
Stephanus	Wortgottesfeier	
24.05.2022	18:30	Roßdorf St.
Stephanus	Eucharistie	

26.05.2022	10:30	Nürtingen
St. Johannes Evangelist	Eucharistie	
- Lateinisches Choralhochamt mit der		
Schola Gregoriana Nürtingen		
26.05.2022	18:30	Nürtingen
St. Johannes Evangelist	Maiandacht	
27.05.2022	18:30	Nürtingen
St. Johannes Evangelist	Eucharistie	
mit Jahresgedächtnis		
29.05.2022	10:30	Roßdorf St.
Stephanus	Wortgottesfeier	
29.05.2022	19:00	Nürtingen
St. Johannes Evangelist	Abendgot-	
tesdienst		
31.05.2022	18:30	Roßdorf St.
Stephanus	Eucharistie	

Rosenkranz Roßdorf:

mittwochs
Sommerzeit: 18:30 Uhr



NACHMITTAGS- AKADEMIE

Ein anderes Leben.

Film und Filmgespräch mit Bernd
Umbreit.
Referent: Bernd Umbreit, Dokumen-
tarfilmer, Oberstenfeld
Zeit, Ort: 15 Uhr, Evang. Gemeinde-
haus Neuffen, Oberer Graben 32

Jeder Tag vergeht im Rhythmus von
Gebet, Arbeit und Stille. Schwester
Baptista, Pater Hugo und Schwester
Dominica sind Einsiedler. Sie leben
seit Jahren abgeschieden in der
Gegenwart Gottes und der Natur. Sie
erzählen von dem Geschenk der Stil-
le, aber auch von Zeiten der Zweifel
und Anfechtungen.

Heidi und Bernd Umbreit haben die
Eremiten über ein Jahr lang begleitet.
So entstand ein behutsamer, stiller
Film über eine Lebensform, die uns
normalerweise verschlossen bleibt.
Ein Film über die Sehnsucht nach
Stille, nach mehr innerer Ruhe, nach
Reduzierung auf das wirklich We-
sentliche. Bernd Umbreit stellt den
Film persönlich vor.

Das ökumenische Mittagstisch-Team braucht Nachwuchs!

Um das Essensangebot auch in Zukunft beibehalten zu können, braucht das Team ganz dringend Unterstützung. Ob Mann oder Frau - jeder bzw. jede darf bei uns mitmachen

Was muss man können? Nicht viel! Man muss schneiden, rühren und vor allem Freude daran haben, mit anderen für andere Menschen etwas Gutes zu tun. Der zeitliche Aufwand pro Mittwoch beträgt ca. vier bis fünf Stunden (10 - 14 Uhr). Selbstverständlich erhält jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter auch ein komplettes Essen.

Kommen Sie doch mal vorbei und schauen Sie sich an, was und wie wir das machen. Wir sind immer am 1. und 3. Mittwoch eines Monats da. Sie können sich auch gerne telefonisch bei Angelika Rieger, Tel. 32240, informieren.
Das Mittagstisch-Team

Sonstige Termine

BUS - Bewegung und Spiel

für Seniorinnen und Senioren.
Jeden Dienstag von 10 - 11 Uhr,
Treffpunkt am Spielplatz vor der
Kleingartenanlage
(Cranchweg)

„coloured“

Sybille Haussmann
Iris Schlichte

Möglichkeiten zur persönlichen Begegnung mit den Künstlerinnen, zum Austausch, für Fragen und Antworten
Dienstag, 10.05. von 15. bis 17 Uhr
Dienstag, 24.05. von 16.30 bis 18 Uhr
in der Ausstellung in Plochingen bei „Steiner am Fluss“, Bruckenwasen 11

Stadtbücherei Roßdorf: Vorlesezeit

Ein Glitzerding

Alle Kinder ab 4 Jahren sind zur Vorlesezeit ganz herzlich eingeladen. Vorlesepatin Heidi Sollte freut sich auf euch und liest euch das Bilderbuch „Mein! Nein, meins!“ vor.

Bär und Hase sind die besten Freunde, bis sie eines Tages ein funkelnendes Glitzerding finden, in dem man sich spiegeln kann. Was dann wohl passiert? Eine schöne Geschichte über Streit und Versöhnung.

Montag, 23. Mai 2022, um 14.30 Uhr in der Bücherei.

Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf, Dürerplatz 9
Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle
Tel. 07022 / 42 517
stadtbuecherei@nuertingen.de
Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr 14.30 Uhr – 18 Uhr



Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen
info@kpv-nuertingen.de
www.kpv-nuertingen.de

**Häusliche Krankenpflege
Nachbarschaftshilfe**
07022 / 2 17 88 20

**Ambulant betreute
Wohngemeinschaft**
07022 / 2 17 88 30

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeirevier Nürtingen 9 22 40
Polizeiposten Roßdorf 41099
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Erste Hilfe 112
Krankentransport 19 222
Notfall-Praxis 19 292
Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa.

Heilemann, Tel. 07024/4000

oder Stadt Nürtingen Tel.

07022/75-262

Glascontainer: Fa. Remondis, Tel. 0711 / 3205 228

LECKER IM ROßDORF

1. Mai: Hocketse

auf dem Sportgelände
Waldheim

11 - 18 Uhr

Für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt!



8. Mai - Muttertag

Frühstücksvariationen im
EM Caféhaus Roßdorf
bei Erkan Yesilkaya



BÄCKEREI | CAFÉ | PIZZERIA

Senioren „auf de schwäbsche Eisebahne“

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf veranstaltete im Monat März einen Nachmittag mit Kaffee und Hefezopf und einem Referat im Stephanushaus im Roßdorf. Bei Kaffee und Kuchen war man schon sehr gespannt auf das folgende Referat. Referent Albrecht Fetzter sprach zum Thema „Auf de schwäbsche Eisebahne“. Nach einer kurzen Erläuterung dieses bekannten Liedtextes sangen die Teilnehmer das Lied unter der Begleitung von Charlotte Müller an der Handharmonika. Der Ursprung des Liedes liegt 1860 in Oberschaben.

Der Referent ging dann auf die Geschichte der württembergischen Eisenbahnen ein. 1843 beschloss der Landtag die „Königlich-Württembergische-Staatseisenbahn“ zu bauen, die von 1845 bis 1920 als solche bestand. Ab 1920 kam sie dann zur Reichsbahndirektion Stuttgart. Ein Teil des Bahnhofgebäudes steht heute noch, ein anderer Teil veränderte sich mit Stuttgart 21. Mit einigen heiteren Aussagen zur Fahrt mit der Eisenbahn beschloss Albrecht Fetzter seinen Vor-



trag. Unter erneuter Begleitung von Charlotte Müller wurde noch das Lied „Auf em Wase“ angestimmt. Horst Packmohr bedankte sich bei Herrn Fetzter und dem Küchenteam und gab noch einen Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen. *Horst Packmohr*

Die nächsten Termine:

Montag, 23.05.2022

Maientag, Seniorennachmittag
Info und Anmeldung Telefon:
07022/43298

Dienstag, 14.06.2022
Freilichtmuseum Beuren
Bushaltestelle Dürerplatz: 13.15 Uhr
Info und Anmeldung Telefon:
07022/44471

Wechsel bei den Lesepatinnen in der Roßdorf-Bücherei

Vorlesepatin verabschiedet

Viele Jahre hat Vorlesepatin Waltraud Großmann (Bild links) die Kinder in

der Bücherei im Roßdorf in die Welt der Buchstaben und Geschichten mit-

genommen. Nun beendet sie ihr ehrenamtliches Engagement und wurde von Beate Kieslich, der Leiterin der Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf, mit einem Blumenruß verabschiedet.

Gleichzeitig freuen wir uns, Heidi Solte (Bild Mitte) als neue Vorlesepatin gewonnen zu haben. Sie liest selbst sehr gerne und leitet auch einen Literaturkreis. Sie ist schon sehr gespannt auf ihre neue Aufgabe und freut sich auf die Vorlesezeit mit den Kindern.

Die nächsten Termine für die Vorlesezeit sind Montag, 23. Mai 2022 und Montag, 27. Juni 2022 um 14.30 Uhr in der Bücherei im Roßdorf.
Kie



Czernoch Ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de

SPV 05 Fußball: Abwärtstrend

Ende März verpasste die 1. Mannschaft in der Bezirksliga die Chance, sich etwas aus dem Tabellenkeller zu befreien. Gegen den TSV Weilheim gab es nach einer 2:0-Führung nur ein Unentschieden: in der Schlussminute gelang den Weilheimern noch der Ausgleich.

Am 7. April gab's dann eine Klatsche: Gegen den Tabellenzweiten VfL Kirchheim hatten die Waldheim-Kicker keine Chance. Die Partie ging mit 2:7 verloren.

Nicht viel besser ging's eine Woche später gegen den FC Donzdorf. Auf dessen Platz verloren die Kicker vom Waldheim mit 2:4 und rutschten auf den 14. Tabellenplatz ab.

Auf eigenem Platz lieferten sich die SPV 05 und der FC Esslingen eine spannende Partie. Die Esslinger waren der klare Favorit, die Roßdorfer wehrten sich stark und verloren schließlich nur knapp mit 3:4.

Am 24. April gab's nochmals eine Niederlage. Der FV Plochingen gewann mit 3:1 gegen die Nürtinger. Mit weiterhin nur 24 Punkten ist die SPV 05 inzwischen stark abstiegsgefährdet. Ganz wichtig wird daher das Heimspiel am 1. Mai.

Spieltermine:

Bezirksliga (SPV 05 I)

1.5., 15.30 gegen Faurndau

8.5., 15.30 auswärts gegen Rechberghausen

12.5., 19.30 gegen Neckartailfingen

15.5., 15.30 gegen Erkenbrechtsweiler-Hochwang

22.5., 15.30 auswärts gegen Jesingen

26.5., 15.30 gegen Türk. SV Donzdorf Jugendclub

29.5., 15.30 auswärts gegen Kuchen



**Bürgerausschuss
Roßdorf berichtet**

Sanierung Berliner Straße

Die ersten Planungen für die Sanierung der Berliner Straße im zweiten Halbjahr 2023 laufen an. Da der Straßenabschnitt der Berliner Straße von der Einmündung Roßdorfweg bis zu der Einmündung Holbeinstraße komplett für den Zeitraum der Sanierung gesperrt werden muss, wurden gemeinsam mit dem Tiefbau- und dem Ordnungsamt Wege für die Straßenführung während der Bauarbeiten erörtert, gesucht und wahrscheinlich auch gefunden. Wir werden künftig über alle Planungen, Eingriffe und Termine berichten. Das Tiefbauamt wird dann auch zeitnah in einer ersten Präsentation die Neugestaltung der Berli-

ner Straße im Gemeinschaftshaus uns Roßdorfern vorstellen.

Roßdorf 2023 blüht auf

Am Samstag, 15. Oktober, wird der BAR zusammen mit allen interessierten Mitmenschen aus unserem Quartier eine Pflanzaktion starten. Unter Anleitung von Frau Eberhardt vom Grünflächenamt werden wir auf noch festzulegenden Grünstreifen verschiedene Krokuszwiebel pflanzen und am Wall an der Berliner Straße

zum Rubensweg hin werden wir Narzissenzwiebel in stattlicher Anzahl einbringen. Der BAR hat hierfür symbolisch 2023 Stück Zwiebel gespendet.

Im Rahmen der Aktion „Blühender Landkreis“ wird durch den Bauhof am Reitplatz eine Herbstaussaat mit heimischen Blumengattungen die Fläche erblühen lassen.

W.I.R. – Roßdorf-Lädle Generalversammlung 2022

Dienstag, 17. Mai 2022, 19:00 Uhr
im Gemeinschaftshaus

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
 3. Bericht des Aufsichtsrats mit Diskussion
 4. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2021 und Vorlage des Jahresabschlusses 2021
 5. Bericht über den Jahresabschluss 2021
 6. Bericht über die Ergebnisverwendung des Geschäftsjahres 2021
 7. Entlastungen für 2021
 - a) der Mitglieder des Vorstands
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrats
 8. Neuwahlen für den Aufsichtsrat
 9. Verschiedenes
- Nürtingen, den 13. April 2022, Der Aufsichtsrat

Termine BAR 2022

22. Juni, 19:00 Uhr Öffentliche Sitzung des BAR
28. September, 19:00 Uhr Öffentliche Sitzung des BAR
15. Oktober ganztägig Roßdorf blüht auf. Blumenpflanzaktion und Oktoberfest
16. November, 19:00 Uhr Öffentliche Sitzung des BAR mit Besuch der CDU Fraktion
25. November Adventsbasar in Planung

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

Zum Lachen in den Keller

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf traf sich im Monat April zu Kaffee und Kuchen und einem Vortrag im Stephanushaus im Roßdorf.

Ein informativer Vortrag von Jürgen Kaiser zum Thema „Warum Schwaben zum Lachen in den Keller gehen“ stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Er zeigte auf, dass schwäbischer Humor anders ist und schwäbische Komik zum lustigsten Volk in Deutschland gehört.

Ausführlich ging er auf die Folgen der Reformation in Württemberg ein. So gab es in Württemberg die früheste Einführung der Schulen in Deutschland. Auch das „Regelwerk für Evangelische“ und die Kleidervorschrift zu verschiedenen Anlässen von 1607 bis 1890 wurden erläutert. Der Nachteil des Realerbrechts und die damalige Eigenart der Gerichtsbarkeit kamen zur Sprache.

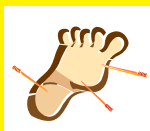
In einem weiteren Punkt wurden verschiedenen Ausdrücke wie „hälinge“, „dätscht mr net“, „mr sott“ und so weiter erklärt, ehe Herr Kaiser mit zwei schwäbischen Geschichten seinen Vortrag beendete. *H.P.*

Die nächsten Brückenschlag-Termine auf Seite 14.

Familie mit
zwei Kindern sucht
Haus zum Kauf
im Roßdorf bzw.
Nürtinger Raum.
Tel. 01575/0385743

Ärztlich geprüfte Fußpflege

Tel. 07022/904223
Nürtinger Str. 54
Großbettlingen
(ev. Haus-
besuche
möglich)





Apotheke
Rosßdorf
Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72022 Nürtingen
im Ladenzentrum Dürerplatz

Neu im Sortiment



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr	08.30 – 12.30 Uhr
und	14.30 – 18.30 Uhr
Samstag	08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33
Fax: 07022 / 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

**Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten
und auf unserer Homepage**

<http://www.apotheke-rossdorf.de>

Stadtwerke
Nürtingen
GmbH

5€ MTL.
NEUKUNDEN
BONUS*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

* Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus freibleibend.

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal